Zeitschrift: Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische

Rundschau

Herausgeber: Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische

Gesellschaft

Band: 6 (1896)

Artikel: Zur Münzkunde Kleinasiens [Fortsetzung]

Autor: Imhoof-Blumer, F.

Kapitel: XI: Blaundos

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-622897

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

der erhobenen Rechten den Speer schwingend. Unter dem Pferde zwei am Boden sitzende *Krieger*, von denen der eine einen sechseckigen Schild hält. Vor dem Pferde ein rechts hinstürzender dritter *Krieger*, Kopf linkshin, die Rechte zur Abwehr erhoben, in der Linken Bogen, über der linken Schulter Köcher. Alle drei sind bärtig und tragen die sogenannte phrygische Mütze.

M. S. ¹. Tafel III Nr. 2.

Die Krieger stellen besiegte *Parther* dar, und die Münze ist ohne Zweifel zur Verherrlichung der VICTORIA PARTHICA vom Jahre 259 geprägt².

XI. Blaundos.

Die einstige Blüthe des an der phrygischen Grenze gelegenen Blaundos³ bekunden heute noch die schöne Ruinenstätte und zahlreiche Münzen, von denen die älteste Gruppe, mit der Aufschriftsform ΜΛΑΥΝΔΕΩΝ, bis ins 2. Jahrhundert vor Chr. hinaufzureichen scheint. Die Porträtmünzen beginnen unter Claudius mit dem Bildnisse Nero's als Kind. Der Einwohnername schreibt sich von dieser Zeit an ΒΛΑΥΝΔΕΩΝ, nur unter den Flaviern ΒΛΑΟΥΝΔΕΩΝ⁴, und ist in der Regel von ΜΑΚΕ-ΔΟΝΩΝ begleitet.

In den älteren Prägungen sind deutlich vier verschiedene Nominale zu erkennen, die je nach Grösse und Typen wahrscheinlich Stücke zu 4, 2, 1 und ½ Chalkus darstellen, wie dies z. B. die folgende Gruppe zeigt.

1. Br. 20. — Kopf des Zeus mit Lorbeer rechtshin.

¹ Dieses Exemplar, von A. Engel in der *Revue Num.* 1884 S. 23,3 kurz beschrieben, stammt aus der Sammlung Lawson in Smyrna.

² Cohen, Méd. Impér. V² S. 321, 255/6.

³ K. Buresch, a. a. O. 1894 S. 106.

⁴ Monnaies grecques S. 385, 9 u. 10.

 \Re . MAAYNAE. oben, OEOTIMIAO[Σ] unten. Zwischen einem Hermesstab mit Tänien links und einer Aehre rechts ein linkshin stehender Adler, die Flügel schlagend und den Kopf rechtshin wendend.

Gr. 6,45. M. S. Tafel III Nr. 3.

- 2. Br. 17. Kopf des jugendlichen *Dionysos* mit Epheu rechtshin. Perlkreis.
- \Re . MAAYN Δ E Ω [N] r., Θ EOTIMI Δ O[Σ] l. Thyrsosstab mit Tänien.

Gr. 4,70. M. S. Tafel III Nr. 4.

- 3. Br. 45. Kopf des *Apollon* mit Lorbeer linkshin. Perlkreis.
- Ř. MAAYN $\Delta E[\Omega N]$ r., $[OE]OTIMI<math>\Delta O\Sigma$ l. Köcher, Bogen und Lorbeerzweig mit Tänien, sich kreuzend.

Gr. 3,40. M. S. Tafel III Nr. 5 1.

- 4. Br. 14. Bärtiger Kopf des *Herakles* mit Lorbeer rechtshin.
 - \hat{R} . MAAYNAE. r., OEOTIMIAO. l. Keule.

Gr. 4,90. M. S. Tafel III Nr. 6.

- 5. Br. 48. Bärtiger Kopf des *Herakles* mit Löwenfell rechtshin. Perlkreis.
- Ř). BΛΑΥΝ ΔεΩΝ. Nackter bartloser *Herakles* rechtshin stehend, Kopf linkshin, die Rechte auf die Keule gestützt, über dem linken Arm das Löwenfell. Perlkreis.

Gr. 4,20. M. S. Tafel III Nr. 7.

- 6. Br. 49. Vs. gleichen Stempels.
- $\hat{\mathbf{R}}$. $\mathbf{B} \wedge |\mathbf{A} \vee \mathbf{N} \wedge |\mathbf{E} \cap \mathbf{N}$. Adler rechtshin, die Flügel schlagend und den Kopf zurückwendend. Perlkreis.

Gr. 5,03. M. S.

Etwa aus der Zeit des Hadrian oder der Antonine.

 $^{^1}$ Aus Versehen ist auf die Tafel eine Rückseite mit ATTOAA Ω gekommen.

- 7. Br. 31. AV. KAICAP l., ANTONEINOC r. Brustbild des Pius mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.
- $\hat{\mathbf{N}}$. **BΛΑΥΝΔΕΩΝ** r., **ΜΑΚΕΔΟΝΩ** | **N** l. Jugendlicher Heros in kurzem Chiton und flatterndem Mantel rechtshin im Schritt reitend, in der Linken das über die Schulter gelegte Doppelbeil haltend.

M. S. Tafel III Nr. 8.

Über dieses auf den Münzen von Blaundos häufig vorkommende Reiterbild s. unten Mostene und Thyateira.

- 8. Br. 26. M. AYPHAI. | OVHPOC KAI. Kopf des Cäsars M. Aurelius mit Gewand rechtshin.
- \Re . BAAY | NAEON MA. Stehender nackter Zeus linkshin, Schale in der Rechten, in der Linken grosser Blitz. Vor dem Gotte flammender Altar, über den ein Adler wegfliegt.

M. S. Tafel III Nr. 9. München. Mionnet IV 22, 412.

- 9. Br. 32. AVT. KAI. M. AV. ANT Ω NINOC. Kopf des M. Aurelius mit Lorbeer rechtshin.
- R). BΛΑΥΝΔΕ | ΩΝ C. ΚΛ. B · (für στρατηγὸς Κλ. Βαλεριανός) und im Abschnitt ΜΑΚΕΔΩΝ. Nackter bärtiger Herakles rechtshin, die Keule in der Rechten zum Schlage erhoben, das Löwenfell um den linken Arm gehängt; vor ihm rechtshin sitzender Löwe mit erhobener linker Vordertatze. Mit dem linken Knie stemmt sich Herakles gegen den Rücken des Löwen, und mit der linken Hand erfasst er dessen Kopf.

Mus. im Haag.

- 10. Br. 32. AV. K. M. AY. ANTΩNEIN. Brustbild des jugendlichen Caracalla mit Lorbeer und Panzer rechtshin.
- B). BAAV | NAEON MAK. und im Abschnitt ETI TI. KA. AAEI | ANAPOV AP \cdot | A \cdot TO B \cdot Die nämliche Gruppe.

M. S. Tafel III Nr. 10. Paris. Vgl. Mionnet IV 23, 116.

In dieser ungeschickten Darstellung der Heraklesthat erscheint der Heros mit dem Felle des Löwen bevor er diesen erlegt hat, und das bekämpfte Thier selbst gleicht einer decorativen steinernen Figur.

- 11. Br. 25. ΔΗΜΟ | C ΒΛΑΥΝΔΕΩΝ. Kopf des *Demos* mit Lorbeer rechtshin.
- Й. [ЄПІ O]KPATIOV A | P. und im Abschnitt ІППОVРІ. Der jugendliche Flussgott *Hippurios* linkshin am Boden sitzend, in der Rechten ein Schilfrohr über die Schulter haltend, im linken Arm das Füllhorn. Hinter ihm ein umgestürztes Gefäss, dem Wasser entfliesst.

M. S.

- 12. Br. 25. Δ | HMOC | ΒΛΑΥΝΔΕΩΝ. Derselbe Kopf.
- Ř). ETI OK | PATIOV A. Stehende *Tyche* linkshin mit Füllhorn im linken Arm und in der Rechten Schale, die die Göttin über einen flammenden *Altar* hält.

Im Handel.

Der Name 'Οχράτιος ist sonst unbekannt. Die Münzen mögen aus der Zeit Philipp's datiren.

XII. Briula.

Die Münzen des nach Ramsay zwischen Mastaura und Tripolis im Mäanderthal gelegenen Briula isind nicht zahlreich. Eine der ältesten, etwa aus der Zeit des Augustus, ist die folgende:

¹ Ramsay, Amer. Journal of Arch. III 1887 S. 357, Revue Archéol. 1887 II S. 353/4 und Asia Minor S. 104 und 413.